

## Presse-Information

### **Alle Gesellschaften des ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE Konzerns erfüllen die Vorgaben zur Eigenmittelausstattung unter Solvency II in der Vollerhebung**

Oberursel, 13. November 2014

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hat die Eigenmittelausstattung aller deutschen Lebensversicherer unter Solvency II im Rahmen einer Vollerhebung geprüft. Im Ergebnis waren die Eigenmittel der **ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit** in allen geprüften Szenarien, ohne Übergangs- oder Hilfsmaßnahmen, erheblich größer als die zu bedeckenden Risiken.

Auch die **HALLESCHE Krankenversicherung auf Gegenseitigkeit**, die sich auf freiwilliger Basis beteiligte, erfüllt die Solvency II-Eigenmittelanforderungen, ohne Übergangs- oder Hilfsmaßnahmen, bereits heute. Die Eigenmittel lagen in allen Szenarien erheblich oberhalb des geforderten Betrags.

Für die **ALTE LEIPZIGER Versicherung AG** war als Schaden-/Unfallversicherer, ebenfalls auf freiwilliger Basis, nur ein Szenario zu berechnen. Das Unternehmen hat dieses ebenfalls ohne Übergangs- oder Hilfsmaßnahmen bestanden.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hat die Vollerhebung mit der Zinssituation, wie sie Anfang 2014 an den Kapitalmärkten herrschte, durchgeführt. Selbst bei dem derzeit gegenüber dem Jahresanfang deutlich niedrigeren Zinsniveau erfüllen alle Gesellschaften des ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzerns die Anforderungen an die Eigenmittelausstattung.

### **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Andreas Bernhardt

ALTE LEIPZIGER  
Telefon: (06171) 66-2921  
[presse@alte-leipzig.de](mailto:presse@alte-leipzig.de)

HALLESCHE  
Telefon: (0711) 6603-2922  
[presse@hallesche.de](mailto:presse@hallesche.de)